



28

September

KONGRESS Lebenswerter Alpenraum

09:00 bis 17:00 Uhr

Kultur- und Kongresshaus Hallstatt

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

DACHSTEIN
salzkammergut

INHALT

Vorwort.....	03
Organisation.....	05
Allgemeine Informationen.....	06
Programmübersicht.....	07
Unsere Referenten.....	12



VORWORT



Lebenswerter Alpenraum

Ein Forschungsprojekt zur nachhaltigen Ausrichtung des Kultur-Tourismus

Im Rahmen des INTERREG-Projektes „Lebenswerter Alpenraum“, mit einer Laufzeit von 36 Monaten und einem Budget von 1,1 Mio. Euro, geht das Projektteam grenzüberschreitend der Frage nach, wie der Tourismus partizipative Lösungen für einen nachhaltigen Tourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum entwickeln kann. Dabei geht es darum, digitale Lösungen zu erarbeiten, um die Verteilung der Gäste von Orten, wo es ein Übermaß an Besucher/innen gibt, neu zu verteilen, d.h. ihnen neue Angebote zu unterbreiten. In diesem Zusammenhang ist die Teilhabe der regionalen Bevölkerung von essenzieller Bedeutung.

Die Leitung des Projektes hat die Johannes Kepler Universität Linz, MBA-Tourismusmanagement mit Herta Neiß und Irene Wögerer. Gemeinsam mit den Projektpartner/innen (Fachhochschule Salzburg – Mario Joos, Lukas Grundner, Isabella Kübler; der Technischen Hochschule Rosenheim – Andreas Straube; hublz – Barbara Pölzleithner; hey.bayern – Hans Wembacher; Chiemgau Tourismus – Claudia Kreier; Tourismusverband Inneres Salzkammergut – Christian Schirlbauer; der Kulturhauptstadt 2024 – Stefan Heinisch; der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH – Michael Spechtenhauser; OÖ Tourismus GmbH – Doris Rom) wird intensiv grenzüberschreitend gearbeitet.

Wesentlich ist uns, innovative Lösungsansätze für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus mit Fokus Kultur in den Projektregionen (Oberösterreich, Salzburg und Bayern) zu entwickeln und dabei die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung in Einklang mit dem Tourismus zu bringen. Die teilnehmenden Regionen weisen dabei eine ähnliche Ausgangslage mit hoher touristischer Intensität und punktuellen Spitzenbelastungen auf, die es durch die Verbreiterung und Attraktivierung des bestehenden Angebots zu bewältigen gilt.

Die Tagung heute in Hallstatt greift dies auf und sie soll vor allem auch zu Diskussionen anregen, um den Alpenraum gemeinsam für Einheimische als auch Gäste nachhaltig zu entwickeln!

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Kongress!

Dr.ⁱⁿ Herta Neiß und das gesamte Projektteam
Projektleitung

VORWORT



2022 wurde zum „Restart-Jahr“ für den Tourismus in Österreich. Der Tourismusverband Inneres Salzkammergut hat mit allen Kräften versucht, unsere touristischen Partner in den 4 Gemeinden bestmöglich zu unterstützen. In vielfältigen und zahlreichen Marketing-Aktivitäten, Kooperationen und Maßnahmen bzw. ungewöhnlichen Aktionen ist es uns auf unseren Zielmärkten gelungen, die Nächtigungs- und Tagesgäste für die Ferienregion Dachstein Salzkammergut zu begeistern.

Ein in meinen Augen besonders wichtiger Faktor für den Erfolg der Region ist die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hallstatt, Obertraun, Gosau und Bad Goisern und unseren zahlreichen Tourismusbetrieben. Gemeinsam werden touristische Angebote entwickelt und Aktivitäten durchgeführt, um die Region als attraktive Tourismusdestination zu präsentieren.

Für die Zukunft plant die Region rund 50% weitere Investitionen speziell in die Adaptierung und Erhaltung der Infrastruktur und Innovations-Projekte sowie die Angebotsentwicklung, um den Tourismus nachhaltig zu fördern und die Position als führende Destination in Österreich weiter auszubauen.

Selbstverständlich werden wir entsprechende Werbung und Akzente auf unseren Haupt-Zielmärkten Österreich, Deutschland, Tschechien und Holland durchführen. Ein sogenanntes „Grunddrauschen“ wird auf den Fernmärkten, wie z.B. Japan, China & Südkorea durchgeführt.

Essenziell für unseren gemeinsamen Erfolg im Geschäftsjahr 2022 mit rund 920.500 Nächtigungen war aber die Zusammenarbeit mit unseren touristischen Betrieben in der Region sowie die enge Kooperation mit der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH und der Oberösterreich Tourismus – dafür möchte ich schlichtweg DANKE sagen.

Zahlreiche Zukunfts-Projekte, wie „Employer Branding“, „Kulturhauptstadt 2024“, „Mobilität“ und „Last Mile Link“ werden uns maßgeblich in diesem Jahr und vermutlich auch darüber hinaus begleiten und unsere personellen Ressourcen und unser Know-How benötigen. Besonders möchte ich auf unser Projekt „Mitarbeiter/in der Zukunft“ und die damit verbundene Homepage www.welterbejobs.at verweisen.

An dieser Stelle wünsche ich uns allen, eine erfolgreiche touristische Zukunft und Zusammenarbeit in der Ferienregion Dachstein Salzkammergut. Gleichzeitig möchte ich mich bei euch allen, aber vor allem bei meinem Team für die tolle Arbeit und das „Brennen für die Ferienregion“ bedanken.

Mag. (FH) Christian Schirlbauer
Geschäftsführer Tourismusverband Inneres Salzkammergut

ORGANISATION

Kongressort:

Kultur- und Kongresshaus Hallstatt
Seestraße 169, 4830 Hallstatt

Organisatoren:**Ferienregion Dachstein Salzkammergut**

Herr Mag. (FH) Christian Schirlbauer
Kirchengasse 4
4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Johannes Kepler Universität Linz

Frau Dr.ⁱⁿ Herta Neiß
Altenberger Straße 69
Keplergebäude 163 D
4040 Linz

Impressum:

Für den Inhalt und Druck verantwortlich
ist der Tourismusverband Inneres
Salzkammergut, Kirchengasse 4,
4822 Bad Goisern am Hallstättersee,
Tel.: +43 5 95095
E-Mail: info@dachstein-salzkammergut.at
Web: www.dachstein-salzkammergut.at
Fotos: RudiKainPhotografie, WOM Medien
GmbH, Andreas Meyer, OÖ Tourismus / Stefan
Mayerhofer / Florian Voggeneder, Julian Elliott
Photography, Referenten / die arge lola,
nadinestudenyphtography, Landesstudio
OOE

Alle Angaben ohne Gewähr, für eventuelle Fehler übernimmt der
Herausgeber keine Haftung. Satz- und Druckfehler sowie
Irrtümer vorbehalten.

Das Organisationsteam hat beschlossen, dass im Sinne der Lesbarkeit generell von
einer geschlechtsdifferenzierten Bezeichnung abgesehen wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tourismus in Zeiten des Klimawandels und kann nachhaltiger Tourismus gelingen? Diese wichtigen Fragen für Österreich und Bayern soll das INTERREG-Projekt „Lebenswerter Alpenraum“ unter der Führung der Johannes Kepler Universität Linz beantworten.

Interreg ist eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Im Projekt „Lebenswerter Alpenraum“ sollen partizipative Lösungen für nachhaltigen Tourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum erarbeitet werden. Die Leitung hat Dr.ⁱⁿ Herta Neiß (Tourismusmanagement am JKU Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) übernommen.

Gemeinsam mit Projektpartnern der Fachhochschule Salzburg, der Technischen Hochschule Rosenheim, hublz, hey.bayern als Technologiepartnern, Chiemgau Tourismus, Ferienregion Dachstein Salzkammergut als Tourismuspartner sowie Europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl/Salzkammergut 2024, Salzkammergut Marketing Tourismus GmbH als assoziierte Partner und OÖ Tourismus GmbH in beratender Funktion wird nunmehr drei Jahre grenzüberschreitend gearbeitet.

Der diesjährige Kongress ist der Startschuss und widmet sich dem Thema der touristischen Intensitäten, Spitzenbelastungen und soll bereits innovative, zukunftsorientierte Lösungsansätze aufzeigen.

Nähere Informationen unter: www.lebenswerter-alpenraum.com



PROGRAMMÜBERSICHT

Durch das Programm führt Sie Herr Mag. Günther Madlberger

09:00 - 10:00 Uhr

Get together & Registrierung

10:00 - 10:20 Uhr

Begrüßung durch Staatssekretärin
Frau Mag. Susanne Kraus-Winkler, MRICS

Tourismus und Nachhaltigkeit, Erfolgsfaktoren für die Zukunft

Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei Buchungsentscheidungen unserer Gäste eine immer größere Rolle. Sei es die sanfte Mobilität, Ressourcenschonung oder Regionalität, kurzum: Gelebte Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Tourismusbranche. Auch neue Technologien und Megatrends wie Digitalisierung werden zu mehr Nachhaltigkeit, verbesserten Marketingaktivitäten und optimierten Verwaltungsabläufen führen. Die gute Buchungslage in den Reisebüros zeigt aber auch, dass es den Menschen nach wie vor wichtig ist persönliche und individuelle Beratung vor Ort zu bekommen.



PROGRAMMÜBERSICHT

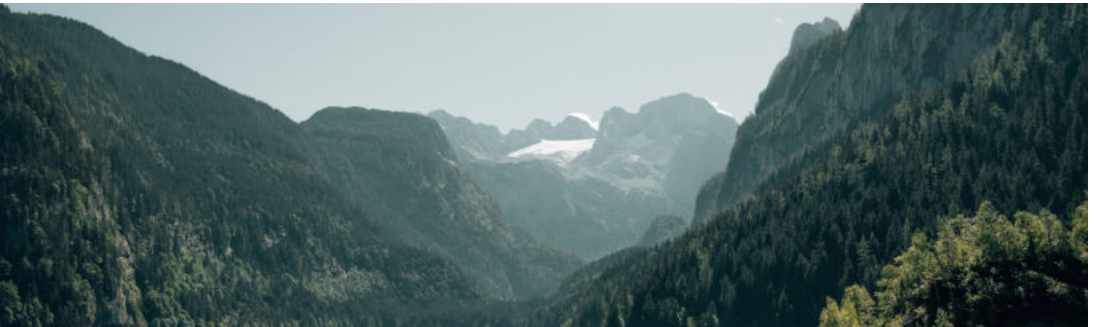
10:20 - 10:30 Uhr

Grußworte von Herrn Mario Pabst
General Manager Dachsteinkönig Familux Resorts
& Vorstands-Vorsitzender der
Ferienregion Dachstein Salzkammergut

10:30 - 10:50 Uhr

Visionen zum INTERREG-Projekt
"Lebenswerter Alpenraum"
Frau Dr.ⁱⁿ Herta Neiß (JKU Linz)
Dr. Andreas Straube
(TH Rosenheim/Campus Chiemgau)
Dr. Mario Jooss (FH Salzburg)

Das INTERREG-Projekt „Lebenswerter Alpenraum“ (BA0100008) entwickelt, unter Berücksichtigung digitaler Verfahren, grenzüberschreitend und interdisziplinär, partizipative Lösungen für einen nachhaltigen Tourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum. Das Projektziel, touristische Spitzen mittels alternativen Kulturangeboten zu entzerren, wird in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit der regionalen Bevölkerung, der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und den Stakeholdern durchgeführt.



PROGRAMMÜBERSICHT

10:50 - 11:00 Uhr

"INTERREG Bay-AT macht es möglich"
Diplomingenieurin Katja Rosner
Regionale Koordinierungsstelle
für INTERREG Bayern-Österreich
beim Amt der oberösterreichischen
Landesregierung

Das Förderprogramm INTERREG Bayern-Österreich ermöglicht die Umsetzung vielfältiger, grenzüberschreitender Projekte. Sie tragen dazu bei, dass Nachteile von Grenzregionen aufgewogen werden und neue Perspektiven zu den eigenen hinzukommen. Katja Rosner stellt vor, was das Förderprogramm zu bieten hat und welche Ziele damit erreicht werden sollen.



11:00 - 11:50 Uhr

"Kunst als nachhaltiges Instrument für
gesellschaftliche Entwicklungen"
Frau Dr. Elisabeth Schweeger

Ihre Rolle im ländlichen Raum: Frau Dr. Schweeger spricht über Möglichkeiten und Strategien exemplifiziert anhand der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024.

12:00 - 13:30 Uhr

Mittagessen im Hotel Grüner Baum
Marktplatz 104, 4830 Hallstatt

PROGRAMMÜBERSICHT

14:00 - 14:50 Uhr

„Tourismus und Alpenkonvention“

Herr Mag. Dr. Ewald Galle

Beamter im Bundesministerium für Klimaschutz

Herr Mag. Dr. Galle wird in seinem Vortrag „Tourismus und Alpenkonvention“ kurz die Alpenkonvention und dann anhand einzelner Themenblöcke die Bestimmungen des Tourismusprotokolls sowie dazu passende Projekte vorstellen. Damit soll das Potenzial der Alpenkonvention deutlich gemacht werden.

14:50 - 15:30 Uhr

Pause

15:30 - 16:00 Uhr

„Oberösterreich - ECHT überraschend“

Lebensraum für Gäste und Einheimische
attraktiv gestalten

Herr Mag. Andreas Winkelhofer

Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus
GmbH



PROGRAMMÜBERSICHT

16:00 - 16:50 Uhr

„Vom Spinner zum Winner“

Herr Johannes Gutmann, Sonnentor

Im Vortrag „Vom Spinner zum Winner“ gibt Johannes Gutmann Einblick in seinen Werdegang anhand von lebhaften Geschichten. Er ist Gründer von SONNENTOR. Die Tees und Gewürze des Bio-Pioniers sind international bekannt. Ökologie, Ökonomie und Ethik waren für ihn von Beginn an nicht nur mit Worten, sondern auch mit einer Vielzahl an Tagen verbunden. Leben und leben lassen, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung, fruchtbare Kooperationen auf Augenhöhe – das ist seit der Gründung seine Philosophie, damit wächst bis heute die FREUDE.

16:50 - 17:00 Uhr

Abschluss & Zusammenfassung



UNSERE REFERENTEN



Staatssekretärin Mag. Susanne Kraus-Winkler, MRICS

Staatssekretärin für Tourismus im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Mag. Susanne Kraus-Winkler, MRICS, hat langjährige Erfahrung als erfolgreiche Unternehmerin im österreichischen Tourismus. Sie war unter anderem Gründungsgesellschafterin der LOISIUM Wine & Spa Hotels. Als Expertin im Tourismus hatte sie zahlreiche Funktionen in touristischen Fachvertretungen in Österreich und in Brüssel und war Gastlektorin an Fachhochschulen. Seit Mai 2022 ist sie Staatssekretärin für Tourismus im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft.



Mario Pabst

General Manager im Dachsteinkönig Familux Resort
und Vorstandsvorsitzender der Ferienregion Dachstein Salzkammergut

Die Hotellerie ist Mario Pabst – Sohn von Klaudia & Johann Pabst (Restaurantleiterin und Küchenchef) – bereits in die Wiege gelegt worden. Nach Absolvierung der fünfjährigen Tourismusschule in Oberwart verschlug es den gebürtigen Oststeirer ins Ausland. Im Jahr 2016 kam er dann zurück nach Österreich und leitet seitdem die Geschicke des Dachsteinkönig Familux-Resorts in Gosau/Oberösterreich.



Dr. in Herta Neiß

Johannes Kepler Universität Linz

Herta Neiß ist Wirtschafts- und Kulturwissenschaftlerin und leitet an der JKU den Universitätslehrgang MBA-Tourismusmanagement. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Kulturtourismus, Tourismusgeschichte sowie Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und sie ist Lektorin an der Kunstuniversität Linz. Sie kuratierte zahlreiche Ausstellungen. Darunter die OÖ. Landesausstellung 2021 in Steyr und aktuell für die Europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl/Salzkammergut 2024 im Museum der Stadt Bad Ischl die Neukonzeption mit dem Titel „Willkommen im Hotel Austria“. Herta Neiß ist Mitglied des OÖ. Landeskulturbeirates, der Lagergemeinschaft Auschwitz und dem Internationalen Auschwitz Komitee.



UNSERE REFERENTEN



Diplomingenieurin Katja Rosner

Regionale Koordinierungsstelle für INTERREG Bayern-Österreich
beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung

Katja Rosner studierte Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien. Bei mecca-consulting, einem Regionalentwicklungsbüro und viadonau, der österreichischen Wasserstraßengesellschaft entwickelte, begleitete und realisierte sie Projekte im Zusammenspiel mit vielfältigen Partnern. Beim Amt der OÖ. Landesregierung ermöglicht sie dies für Projektträgern in grenzüberschreitenden INTERREG Projekten.



Mag. Andreas Winkelhofer

Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus GmbH

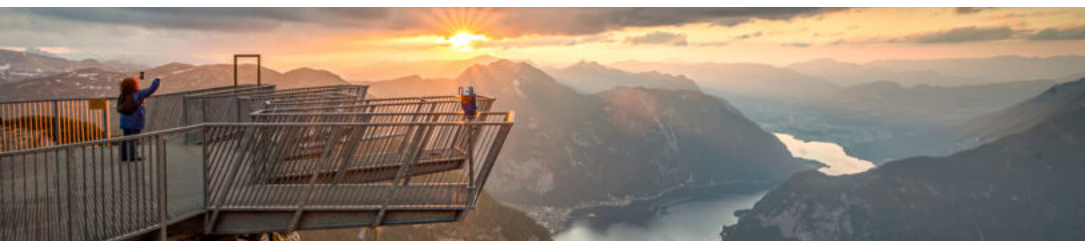
Der gebürtige Niederösterreicher war u.a. in der Tourismusberatung, bei der Österreich Werbung und bei Siemens in München im Sportmarketing tätig. In Salzburg war er 9 Jahre als Marketingleiter der SalzburgerLand Tourismus GmbH für das internationale Markt- und Medienmanagement verantwortlich. Seit Mai 2015 ist er Geschäftsführer der Oberösterreich Tourismus GmbH.



Dr. Elisabeth Schweeger

Künstlerische Leitung Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024

Elisabeth Schweeger absolvierte das Studium der Komparatistik und Philosophie in Innsbruck, Wien und Paris. Sie war tätig als Kuratorin in der Akademie der bildenen Künste in Wien, Biennale Venedig, Ars Electronica Linz, Documenta Kassel, OK Linz und Landesgalerie Linz. Als Journalistin und Kulturmanagerin war sie die künstlerische Leitung des Marstall/Bayrisches Staatsschauspiel, Chefdramaturgin am Bayrischen Staatsschauspiel, Intendantin Schauspiel Frankfurt, Intendantin KunstFestSpiele Herrenhausen, Hannover. Künstlerische Leiterin der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.



UNSERE REFERENTEN



Mag. Dr. Ewald Galle

Stellvertretender Leiter der Abteilung für internationale Klima-, Umwelt- und Energieangelegenheit im BMK

Nach Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums 1990 folgte der Eintritt in den öffentlichen Dienst im damaligen Umweltministerium. Von Anfang an mit der Alpenkonvention betraut, zunächst für den gesamten internationalen Bereich, später auch auf nationaler Ebene tätig. Vorsitzender des österreichischen Nationalen Komitees zur Alpenkonvention und Delegationsleiter im Rahmen der Alpenkonvention.



Johannes Gutmann

Gründer SONNENTOR Kräuterhandels GesmbH

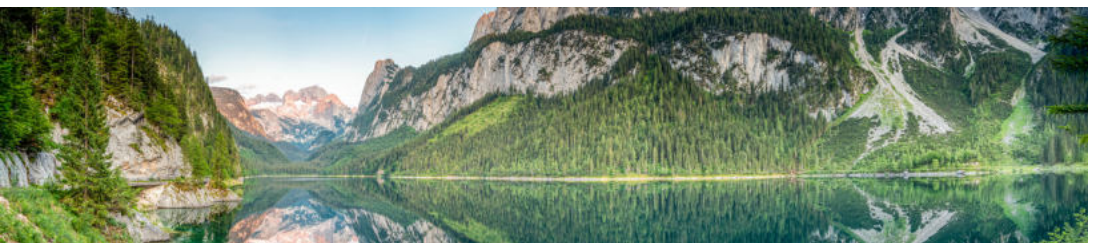
Johannes Gutmann wurde 1965 in Zwettl geboren. Sein Weg brachte ihn vom Buchhalter über Biervverkäufer und Reiseleiter hin zur Vermarktung und Koordination von landwirtschaftlichen Sonderkulturen. Als sein geförderter Arbeitsvertrag auslief, blieb ihm keine andere Wahl, als die Selbstständigkeit. So gründete er am 1.8.1988 SONNENTOR. Heute hat das Unternehmen international rund 550 Mitarbeiter und 1000 Anbaupartner. Die ersten drei Bauernfamilien halten SONNENTOR nach wie vor die Treue.



Günther Madlberger

Moderator Radio und TV / ORF Oberösterreich

Günther Madlberger ist in Hallstatt aufgewachsen und absolvierte nach dem BRG Bad Ischl das Studium „Geschichte und Kulturmanagement“ an der Universität Graz. Seit 2005 ist er im ORF Landesstudio OÖ u.a. als Moderator der Morningshow im Radio, im TV von „Licht ins Dunkel“, der Aktion „ORF Friedenslicht“, ORF Jahresrückblick und der nationalen TV Show „Linzer Eiszauber“, Gestalter div. Dokumentationen sowie als Moderator zahlreicher Events tätig.





(c) Rudi Kain Fotografie

TEILNEHMEN & GEWINNEN

Hilf mit, die Lebensqualität in deiner Region nachhaltig zu sichern und mach bei unserer Umfrage mit. Einfach die Kamera auf den nebenstehenden Code halten und los geht's! Unter allen Teilnehmenden verlosen wir je fünf Wochenenden im Chiemgau und Salzkammergut.



LEBENSWERTER ALPENRAUM

BA 100008

Johannes Kepler Universität Linz, Fachhochschule Salzburg GmbH,
TH Rosenheim - Campus Chiemgau, hey.bayern UG,
Chiemgau Tourismus, hublz GmbH,
Ferienregion Dachstein Salzkammergut, Kulturhauptstadt Europas 2024,
Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH



Projekt zur gemeinsamen Entwicklung partizipativer Lösungen für einen nachhaltigen Tourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum mit der regionalen Bevölkerung, Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie Stakeholder unter Berücksichtigung digitaler Verfahren.

